

1698 November 27.

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE [AM 1. DEZEMBER 1698
BEGINNENDE] AUSSERORDENTLICHE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN
BADEN

s. Zurlaubiana AH 113/41

Abweichend dazu heisst es unter Pt. 2 hier in AH 113/42:

*"Die Landtschreyberey in den Freyen ambteren betreffend, Weilen ...
von den besetzungen der Under Vögten, und von den kessleren ..."*

Original - AH 113, 99-102 - Blatt 101^v und 102^r leer

1699 Juli 1.

A

INSTRUKTION¹ VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE [VOM 5. BIS 29. JULI
1699 DAUERENDE] JAHRRECHNUNG IN BADEN

EA VI 2, 793 (Nr. 417)

Gesandte: **Beat Kaspar** Zurlauben von Gestelenburg, Hptm., Ritter,
Landeshptm. der Freien Aemter, alt Ammann [von Stadt und
Amt Zug], [Gerichts]herr von Nesselbach, Hembrunn und
Anglikon;
Gallus Letter, Hptm., [Stadt- und Amts]rat

1. *"Weilen Mann zu Jnsprugg [d.h. bei Vorderösterreich, von wo Inns-
bruck Regierungssitz war] keinen agenten biss dahin gehabt, und
solcher die lobl. Orth nur kosten wurde, so überlasst man es denen
Jenigen lobl. Orthen, welches es nutz und gueth befunden haben,
auff Jhren Costen eine person zu bestellen oder nit, Wan es aber
ohne Costen beschehen wurde, mag manss auch leiden."*²

2. Thurgeü.

*Wan wegen danneggischen abzug [- 1693 hatte der Bischof von Kon-
stanz, Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen, die Herrschaft
Tannegg an das Kloster Fisingen verkauft -]³ abermahlen anregung
gemacht wurde, bleibt man diss orths, bey der schon Vormahlen ge-
öffneten Meinung, das man selbigen beziehen thue etc."*⁴

3. [Grafschaft] Baden.

die Fertigungen der lehenhöff und eigenen güetheren betreffend,